



SZU Medienmitteilung

# Felseneggbahn transportiert über 300'000 Fahrgäste

8.1.2025

**Die Felseneggbahn verzeichnete 2024 zum zweiten Mal in Folge einen Passagierrekord. Von Januar bis Dezember wurden insgesamt 303'601 Fahrgäste befördert. Noch nie zuvor waren zwischen Adliswil und der Felsenegg mehr Passagiere mit der Luftseilbahn unterwegs als im Jubiläumsjahr 2024. Am 30. Dezember feierte die einzige öffentliche Luftseilbahn des Kantons Zürich ihr 70-jähriges Bestehen.**

Bereits im Vorjahr erzielte die Felseneggbahn mit 280'089 ein ausgezeichnetes Ergebnis und übertraf damit den bisherigen Rekord aus dem Jahr 2018 knapp. Im Jahr 2024 erreichte sie diesen Wert bereits Anfang Dezember. Und dies, obwohl 2024 von Wetterkapriolen geprägt war: Ein nasskalter Winter und ein verregener Sommer stellten den Schweizer Tourismus vor Herausforderungen. Dennoch wurden an mehreren Wochenenden und Feiertagen, begünstigt durch schönes Wetter, hohe Passagierzahlen verzeichnet. Vor allem im Sommer sorgten zahlreiche internationale Touristen für ein erhöhtes Fahrgastaufkommen.

Besonders hohe Frequenzen wurden in den Monaten Mai, Juli und August verzeichnet, mit 31'209, 33'873 sowie 33'875 Personen. Diese Entwicklung unterstreicht eindrücklich die Attraktivität und Bedeutung der Bahn für die Region.

## **Jährliche Revisionsarbeiten**

Von Montag, 3. März bis Freitag, 21. März 2025, finden die jährlichen Revisionsarbeiten an der Felseneggbahn statt. Während dieser Zeit bleibt der Betrieb der Bahn durchgehend eingestellt.

---

## **Kontakt**

Medienstelle SZU  
+41 44 206 45 29  
medienstelle@szu.ch



Die Felseneggbahn hoch über den verschneiten Wäldern.

## Mit der Luftseilbahn auf die Felsenegg

Mit der Felseneggbahn geht es von Adliswil in fünf Minuten auf die Felsenegg mit ihrer wunderbaren Aussicht auf Zürich, die Berge und den See. Die Bergstation eignet sich als Startpunkt für kürzere Spaziergänge genauso wie für ausgedehnte Wanderungen.



Mehr Informationen und Bild-Download unter:  
[www.szu.ch/medien](http://www.szu.ch/medien)